## Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herr Robeck

DS 1683/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Vergrämungs- und Reinigungskos- Journal-Nr.: ten im Zusammenhang mit Tauben; öffentlich

Sehr geehrter Herr Robeck,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich nach Einbindung der betreffenden Fachämter der Stadtverwaltung, der Eigenbetriebe und der Geschäftsführer der KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (KoWo), Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG), Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega), SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (SWE) und der Erfurter Bahn GmbH (EB) wie folgt:

1. Welche Kosten fallen in Zusammenhang mit Vergrämungsmaßnahmen an kommunalen Liegenschaften sowie kommunalen Unternehmen an? (Bitte aufschlüsseln nach Art der Einrichtung: Verwaltungsgebäude, Schulen, Wohnungen, Betriebsgelände, etc.)

Im laufenden Jahr 2022 sind im Amt für Gebäudemanagement Kosten für Vergrämungsmaßnahmen i. H. v. 500 EUR angefallen. Hintergrund war der enorme Aufwand der Reinigung im Hof des Angermuseum und der Sorge, dass die Reinigungsarbeiten innerhalb weniger Tage wieder durch die Tauben zunichte gemacht wird, zumal für die Nutzung des Innenhofes ein hohes Gesundheitsrisiko durch den Taubenkot besteht. Infolgedessen wurde in Abstimmung mit dem Objektmanagement und dem Denkmalschutz an einigen Stellen eine Taubenvergrämung angebracht.

Die Mehrheit der städtischen Brückenbauwerke ist mit Vorrichtungen zum Vogeleinflugschutz versehen. Diese unterliegen der regelmäßigen Instandsetzung und Wartung. Die hierfür jährlich anfallenden Kosten variieren zwischen 5.000 und 30.000 EUR.

Im Thüringer Zoopark Erfurt sind Maßnahmen zur Taubenvergrämung nicht erforderlich. Hintergrund ist der hohe Bestand an einheimischen Greifvögeln auf dem Zooparkgelände.

Der Falkner (Vergrämung) des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt (MFA) kostet ca. 2.500 Euro jährlich. Da diese Lösung aber nicht "perfekt" ist, müssen trotzdem regelmäßig entsprechende Reinigungen für kleinere Bereiche im Stadion beauftragt werden. Dies lässt sich aber nicht exakt beziffern,

Seite 1 von 3

da dies meist in einer größeren Reinigung aufgeht. Die Kosten sind also (noch) überschaubar. In anderen Sportanlagen ist dies eher ein untergeordnetes Thema.

In der SWE Gruppe fallen nur Kosten für Vergrämungsmaßnahmen im egapark für die Gebäude Sternwarteturm und Aussichtsturm (Spikes und Vernetzung) an. Diese belaufen sich für die Jahre 2019 und 2020 auf:

Aussichtsturm: 1.800 EURSternwarteturm: 923 EUR

Die KoWo bewirtschaftet aktuell rund 13.000 Mieteinheiten. In den Jahren 2021 und den ersten drei Quartalen 2022 wurden im Gesamtbestand ca. 400 Aufträge im Zusammenhang mit Vergrämungs- und Reinigungsleistungen bedingt durch Tauben ausgelöst. Dies umfasst im Wesentlichen das Entfernen von Taubenkot, Reinigungs- und Desinfektionsleistungen, die Beräumung von Nistmöglichkeiten sowie die Anbringung von Taubennetzen, die Reparatur dieser Netze oder die Anbringung anderweitiger Vergrämungsmaßnahmen. Diese Maßnahmen haben einen Kostenumfang von ca. 65.000 EUR pro Jahr, wobei auf die Anbringung von Abwehr- und Vergrämungsmaßnahmen ca. 20 – 25 % der Kosten entfällt.

Die EB beziffert die Kosten mit ca. 2.000 EUR/Jahr. Diese entfallen mit ca. 700 EUR/Jahr auf das Verwaltungsgebäude und ca. 1.300 EUR/Jahr auf das Betriebsgelände.

In der ETMG fallen hierzu kein Kosten an, da diese Mieter in einem städtischen Gebäude sind.

2. Welche Kosten zur Reinigung oder bei Instandhaltungsmaßnahmen entstehen im Zusammenhang mit Taubenkot oder entstehen anteilig bei Reinigungsmaßnahmen im öffentlichen Raum? (Bitte Anzahl der Maßnahmen im Zusammenhang mit Taubenkot aufschlüsseln)

Kosten für die Reinigung bzw. Entfernung von Taubenkot im Angermuseum belaufen sich im Jahr 2022 auf 2.534,00 EUR. Weiterhin ist auch im Rathaus, im Bürgeramt und an einigen Schulen jährlich immer wieder vermehrt Taubenkot zu entfernen. Die Kosten können noch nicht einzeln aufgeschlüsselt werden, da erst seit diesem Jahr wegen der enorm gestiegenen Kosten, diese gesondert geführt werden. In den vorangegangenen Jahren wurden diese aus den laufendenden Reinigungskosten bezahlt und nicht gesondert aufgeführt. Schätzungsweise betrugen die Kosten pro Jahr 10.000 EUR.

Dem Tiefbau- und Verkehrsamtes obliegt in diesem Zusammenhang die Zuständigkeit der Straßenreinigung für die durch Taubenkot verschmutzten Bereiche an den Portalen des Bahnhofstunnels in der Bahnhofstraße. Aufgrund der massiven Verunreinigungen hat das Tiefbau- und Verkehrsamt in den letzten Jahren die Reinigungstechnologie verändert und den Reinigungszyklus von 14-täglich auf wöchentliche Reinigung erhöht. Die Verschmutzungen in diesem Bereich können seitdem weitestgehend unter Kontrolle gehalten werden. Der daraus resultierende Mehraufwand bei der Straßenreinigung wird auf jährlich ca. 5.000 EUR geschätzt.

Auch die städtischen Anlagen der Straßenbeleuchtung sind zum Teil mit Taubenabwehrspitzen ausgestattet. Grob kann der Mehraufwand zur Beseitigung von Taubenkot und Instandsetzung der Taubenvergrämung auf jährlich 3.000 EUR geschätzt werden.

Im Rahmen der Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in und an Grünanlagen fallen zu sehr geringen Anteilen Reinigungsarbeiten im Zusammenhang mit Taubenkot an. Dazu kann das Gartenund Friedhofsamt allerdings keine Zahlen oder detaillierte Aussagen treffen, da die Entfernung/Reinigung in den Tätigkeitsnachweisen unter die Kategorie "Allgemeine Reinigung" eingeordnet wird. In der MFA führt Taubenkot auf den Kameras zu Beeinträchtigungen und auch Schäden. Dies führte auch bereits zu Beschwerden der Polizei. Weiterhin nisten Tauben auf Kabelbahnen, was auf Dauer Schäden durch den Taubenkot mit sich bringt und damit auch Reparaturaufwand verursacht. Zudem weisen einige Sitzschalen Verfärbungen durch Kot auf, welche sich nicht entfernen lassen.

Auf der Tartanbahn, welche mehr Kot abbekommt als andere Bereiche ist für das kommende Jahr eine Intensivreinigung der Tartanbahn vorgesehen (Angebot ca. 6.000 EUR brutto). Sollte diese Reinigung im Zusammenhang mit dem Taubenkot nicht den gewünschten Effekt bringen, muss über eine zusätzliche Reinigungsalternative nachgedacht werden.

Für die Kosten der KoWo und der EB sei in diesem Zusammenhang auf die Beantwortung unter 1. verwiesen.

Die Kosten für Reparaturen im Zusammenhang mit Taubenkot werden im egapark in regelmäßigen Abständen von 2 - 3 Jahren auf ca. 500 bis 1.000 EUR geschätzt. Die übrigen Unternehmen der SWE-Gruppe machten dazu keine Angaben.

3. Welche Kosten entstehen im privaten Bereich im Zusammenhang mit Vergrämung oder Reinigung von Taubenkot nach Kenntnis der Stadtverwaltung im Einzelfall oder nach Schätzung der Stadtverwaltung?

Hierzu sind keine Aussagen möglich.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein